

## 2015

Wer jedes Mal dabei war, konnte in diesem Jahr 19 mal mit dem Chor vor Publikum auftreten. Es begann mit dem Patronatsfest am 06.01. mit Englischer Chormusik der Romantik (Kyrie, Sanctus, Agnus Dei von Terry, Ave Maria von Preyer). Die Englische Chor- oder Kathedralmusik der Romantik hat das Jahr 2015 geprägt und wurde insgesamt 7 mal in diesem Jahr zu Gehör gebracht.

Das diesjährige - schon sehr britisch geprägte - Stiftungsfest am 11.01. wurde eingeleitet durch einen Evensong mit Liedern aus dem Gotteslob. Danach folgte eine klassische Tea-Time, die eine Figur der Royal Queen zurückließ, welche ab dann monatelang bei den Proben auf dem Flügel thronte.

Es folgten zwei Gottesdienstgestaltungen: die Mess op Kölsch am 01.02. und die Festmesse anlässlich des 50-jährigen Priesterjubiläums von Josef Embgenbroich und Dr. Voigt am 21.02.

Am 14.03. fand in der Stadtpfarrkirche Mönchengladbach das Jüdische Konzert „Shalom Rav“ statt, bei dem wir zusammen mit dem Solisten Aaron Proujanski chassidische, jiddische, hebräische und deutsche Chorwerke sangen.

Beim Ostermontagsgottesdienst brachten wir Stücke der Englischen Chormusik ( von Hoyer, Terry, Preyer, Stanford) zusammen mit einem Bläserensemble zu Gehör.

Zur Wiedereröffnung der Epiphaniaskirche trug ein Teil des Chores mit „Tanzen und Springen“ und „Quadosch“ bei, und zur feierlichen Eröffnung des neuen Pfarrzentrums BiOs Inn sangen wir Teile aus verschiedenen Programmen (Romantik, Gospel, neue und klassische geistliche Lieder).

Die Chorfahrt nach London vom 04.-07.06. war ein großer Höhepunkt des Chorjahres. Neben beeindruckenden touristischen Erlebnissen waren mehrere Auftrittsmöglichkeiten organisiert:

- ein mittäglicher Gottesdienst mitten im Bankenviertel in der Kirche St. Katherine Cree mit englischer Chormusik der Romantik
- ein Flashmob am Trafalgar Square: den Popsong ‚Happy‘ durften wir laut herbeieilendem Bobby noch auf der großen Treppe zu Ende bringen, beim Lied ‚Tanzen und Springen‘ fanden wir uns auf dem oberen Platzteil in lustiger Gemeinschaft mit ‚Gevatter Tod‘ wieder
- ein Sonntagsgottesdienst in der Acton Hill Church, die wunderbar mit selbst gestalteten Blumenbouquets geschmückt war
- und zuletzt ein Potpourri aus alten Fahrten- und immer aktuellen kölschen Liedern mitten auf dem Ärmelkanal, das auch einige Mitreisende als Zuhörer und sogar Mitsänger fand.

Nach der Sommerpause folgten am 13.09. ein Gottesdienst in St.Rochus, in dem Wilfried Kaets für seine 25-jährige Kantoren- und Chorleitertätigkeit in der Gemeinde geehrt wurde, und ein Auftritt auf dem jüdischen Friedhof in Bocklemünd im Rahmen einer musikalischen Stadtführung – bei beiden standen jüdische Lieder im Mittelpunkt.

Am 26.09. fand ein Chorausflug nach Düsseldorf statt. Nach Frühstückspicknick und Rallye hatten wir einen ersten Auftritt bei einer sehr stimmungsvollen Andacht mit jüdischer Musik, wieder gemeinsam mit Aaron Proujanski. Es folgten eine Live-Einspielung der Stummfilmorgel im Filmmuseum und wieder ein flashmob mit ‚Happy‘ sowie ‚Tanzen und Springen‘, diesmal belohnt mit Altbier. Abends durften wir beim Festgottesdienst im Rahmen des 150jährigen Chorjubiläums des Chores der St. Benediktenerkirche in Heerdt singen. Dort erklang die englische Chormusik der Romantik zum letzten Mal.

Das größte Konzert des Jahres waren die ‚Choralklangwelten‘ am 31.10. in St. Rochus. Alte und moderne, muslimische, jüdische und christliche Musik erklang neben- und miteinander im Zusammenspiel mit irakischen und anderen Instrumentalmusikern.

Am 31.11. fand sich ein großer Teil des Chores anlässlich der Trauerfeier für unser langjähriges Chormitglied Annelie zusammen. Annelie wurde von etlichen Chormitgliedern liebevoll in den letzten schweren Wochen begleitet und hat in Erwartung des Todes selber ein Lied verfasst, das wir für sie bei der Trauerfeier gesungen haben.

Das Chorjahr endete mit dem alljährlichen Auftritt am 26.12. beim weihnachtlichen Festgottesdienst, bei dem wir einen Chor und drei Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von Bach darbrachten.